

Die Chance liegt im Risiko-Management

Jederzeit über den Status quo des eigenen Unternehmens informiert zu sein, gehört für Firmen jeder Grösse zum Pflichtprogramm, wenn es darum geht, Existenz und Erfolg zu sichern. Das Risiko-Management gilt in diesem Zusammenhang als eines der wichtigsten Informations- und Steuerungsinstrumente.

Nicht umsonst herrscht unter den Wirtschaftsexperten grosse Einigkeit dahin gehend, dass mangelhaftes Risiko-Management oder, anders gesagt, unterschätzte Risiken massgeblichen Anteil an der aktuellen Finanzkrise haben. Dies belegt unter anderem eine weltweite Studie zum unternehmerischen Risiko-Management aus dem Jahr 2008, durchgeführt von der internationalen Unternehmensberatung Towers Perrin, die dazu über 1400 Entscheidungsträger mittlerer und grosser Unternehmen befragte.

Klarheit in vier Schritten

Doch nicht nur in der Finanzbranche ist ein funktionierendes Risiko-Management elementar. Erfolgreiches Unternehmertum basiert generell auf der Balance aus Chancen und Risiken. Das Risiko-Management hat die Aufgabe, die Unternehmensführung bei der Existenzsicherung des Unternehmens qua Bewältigung der betrieblichen Risiken und damit im Erkennen von Chancen zu unterstützen. Klassischerweise gliedert sich das Risiko-Management in die Phasen

1. Risiko-Identifikation
2. Risiko-Bewertung
3. Risiko-Bewältigung
4. Risiko-Dokumentation

Risiko-Identifikation

Die Identifikation möglicher Gefahren für das Unternehmen ist der

Ausgangspunkt des Risiko-Managements, denn nur bekannte Risiken können bearbeitet werden. Um der sogenannten «Betriebsblindheit» vorzubeugen, sollte das für diese Aufgabe gebildete Team eine möglichst grosse Bandbreite an Bereichen und Kompetenzen innerhalb des Unternehmens repräsentieren.

Risiko-Bewertung

Idealerweise wird die erste Einstufung für alle Risiken innerhalb eines kurzen Zeitraumes und von einem gleichbleibenden Personenkreis vorgenommen, der sich im Vorfeld auf die anzulegenden Kriterien geeinigt hat. Je nach Komplexität der Fragestellungen empfiehlt sich ein Review der ersten Risiko-Bewertung.

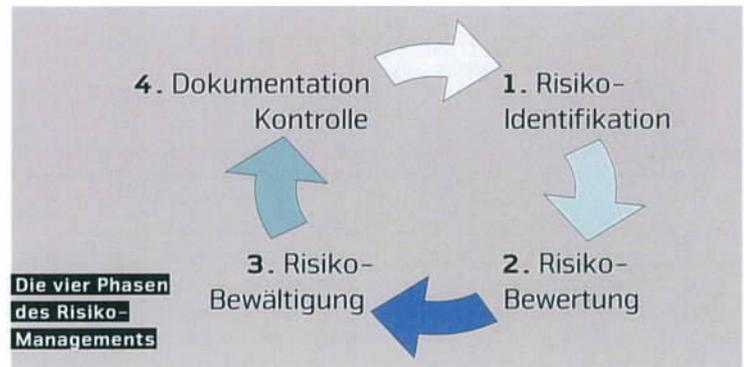
Risiko-Bewältigung (Massnahmenplan)

Meist stehen für das Risiko-Management wenig Zeit und Ressourcen zur Verfügung. Deshalb werden häufig nur für die grössten Risiken entsprechende Massnahmen zur Bewältigung gesucht und umgesetzt.

In diesem Zusammenhang ist entscheidend, dass die höchsten Risiken zuerst angegangen werden, um sie möglichst schnell zu senken.

Risiko-Dokumentation

Für die Kontrolle der erkannten Risiken und eine Überprüfung, inwieweit die eingeleiteten Massnahmen zur Risiko-



Bewältigung ihre Ziele erreichen, sollte das verantwortliche Team einen Risiko-Management-Bericht erstellen, in dem der Risiko-Status des Unternehmens zu einem bestimmten Zeitpunkt erfasst ist. So kann eine effiziente Risiko-Verfolgung sowie die Wirksamkeitsüberprüfung der Massnahmen zur Risiko-Bewältigung erfolgen.

Effiziente Umsetzung für KMU

Praxisorientierte, auf die spezifischen Bedürfnisse von KMU zugeschnittene Software-Lösungen für die Risiko-Selbstanalyse bieten hier effiziente, ressourcenschonende Unterstützung. So orientiert sich beispielsweise die Software Profics RSA in ihrem Aufbau am klassischen Risiko-Management. Die Bearbeitung der vier Phasen erfolgt mittels eines umfassenden Fragen-/Zielekatalogs, der per Mauseklick auszufüllen ist. Je nach Unter-

nehmen wird dieser Katalog für die Branchen Dienstleistung, Handel, Produktion und Bau spezifiziert. Dank dieser einfachen und intuitiven Bedienung ermöglicht die Software eine effiziente Integration des Risiko-Managements in den Arbeitsprozess und vor allem eine sowohl schnelle wie genaue Ermittlung des aktuellen Risiko-Status. Zudem dient der Report aufgrund integrierter Massnahmenvorschläge und Statusvermerke als praxisorientiertes Arbeitswerkzeug für die Umsetzung sowie Überprüfung der Risiko-Bewältigung. Entwickelt in Zusammenarbeit mit erfahrenen Treuhandunternehmungen berücksichtigt das Risiko-Selbstanalysetool Profics RSA alle für KMU wesentlichen Faktoren und bietet einen reversionssicheren Report. Weitere Informationen: www.profics.ch/rsa Michael Schmidt-Purmann



Risiko-Identifikation (Abb. 1)



Risiko-Bewertung (Abb. 2)



Risiko-Bewältigung (Abb. 3)